

am Ende der Hyksos Herrschaft ausgewandert waren, unter Moses — seine theocratiche Gesetzgebung am Sinai — in das Ost-, unter Josua in das Westjordanland. Heldenzeit des Volkes unter Gideon, Jephthah, Simson, Samuel, dem religiösen Reformator.

- 1070 Saul errichtete das verfassungswidrige Königtum. Seine Nachfolger waren David und Salomo, ihr Freund der phöniciſche König Hiram.
- 950 Rehabeam, der Sohn Salomos, wurde König in Juda, der Aufſeher der Frohnarbeiter Jerobeam in Israel, die Propheten Elias und Elisaa.
- 2000 Babylon und Niniveh waren die grofsartigen Hauptstädte zweier Reiche.
- 1250 Die Babylonier — die Bauten der Chaldäer — kamen unter die Herrschaft der Assyrier; deren sagenhafte Könige Ninus und Semiramis sind auf den Denkmälern nicht genannt.
- 770 Phul aus einer neuen Dynastie machte Israel abhängig; sein Nachfolger Tiglat Pileſar, von dem jüdiſchen Könige Ahas gegen Israel, wo das Haus Jehu ausgestorben war, zu Hilfe gerufen, nahm Israel die Hälfte des Reiches.
- 720 Salmanassar machte dessen Selbständigkeit ein Ende. Die Samariter. Sancherib verlor sein Heer, als er gegen den jüdiſchen König Hiskia zog, durch Seuchen.
- 650 Psammetich begründete in Ägypten eine neue Dynastie. Griechischer Einfluß. Medien wurde selbständig: Der erste König Dejoces, der Erbauer von Ecbatana.
- 606 Niniveh wurde von dessen Enkel Cyaxares in Verbindung mit dem Babylonier Nabopalassar erobert. Der Tigris trennte die beiden neuen Reiche Medien und Babylonien.
- 586 Nabopalassars Sohn Nebukadnezar — der auch den in Palästina bei Megiddo vorher siegreichen ägyptischen König Necho geschlagen hatte — machte dem Reiche Juda ein Ende.

Die Assyrier-Babylonier bauten mit Thonerde und Naphtha; die medische Mauer war 30 m hoch, 6 m breit. Andere Bauwerke sind der Turm Nimrods, Paläste, die schwebenden Gärten, Standbilder des Bel. Das Münz-, Maß- und Gewichtssystem der Babylonier war allgemein verbreitet. Teppiche, Gewänder, wohlriechende Wasser, Rauchwerk und Salben derselben kamen in den Welt-handel, den vorzugsweise die Phönicier bis Gallien, Indien, Äthiopien betrieben, die auch das Glas verfertigten und die Buchstabenschrift verbreiteten, welche die Hieroglyphen, die demotische und hieratische Schrift der Ägypter, die Keilschrift der Babylonier übertrifft.

Unter Darius gelangte die orientalische Kultur zu ihrer Blüte. Die 20 Satrapen wurden durch das „Auge“ und das „Ohr“ des Königs überwacht, die Steuern von etwa 120 Mill. Mark regelmäßig eingezogen, in dem Reiche von mehr als 100 000 Quadratmeilen und 80 Mill. Einwohner gab es gute Strafsen, gute Münzen und keine Zölle.

Die Perser, die eigentlichen Herren im Reiche, wurden strenge erzogen und lebten vom Heeresdienste — 200 000 Mann stehender Truppen — oder am Hofe. Ihnen nahe standen die Meder und Bactrer. Der Hof war mit ungewöhnlichem Glanze umgeben. Die Magier waren ohne Einfluß auf den Despoten. Strenge Strafen.